

Salve-Glocke, unbez. (Peter und Nikolaus Rosier [II] und Peter Seurot, Levécourt), 1714, Ø 78 cm, H. 65 cm.

Im wesentlichen entsprechend der größten Glocke, abweichend: Die fast ebene Kronenplatte, die einzeilige Schulterinschrift: + ☩ SANCTA MARIA MATER DEI ORA PRO NOBIS ENDINGEN ANNO 1*7*1*4, der untere Schulterfries aus Akanthusranken, auf der Flanke 1. Kruzifixus. 2. Muttergottes mit Zepter und Krone (auch das Kind mit Zepter und Weltkugel) auf Ornamentsockel (vgl. 277) und Kronenbügel von rechteckigem Querschnitt mit gerundeten Kanten, glatt. — Inv. Freiburg, 1904, S. 140. — A. Futterer, S. 42 f. — K. Kurrus, S. 192.